



## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates**

**am 17.11.2016  
im Sitzungssaal des Rathauses**

### **I. Tagesordnung**

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 13. Oktober 2016
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13. Oktober 2016
3. Sonderförderprogramm "Kanalkataster" für Kanalnetzbetreiber in Bayern - Antragstellung
4. Bauantrag für Umbau- und Erweiterungsbaumaßnahmen am Kindergarten in Obermässing für die Schaffung von Kinderkrippenplätzen
5. Bauvoranfrage auf Neubau eines Wohnhauses in Schutzensdorf
6. Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Untermässing
7. Information über die Behandlung eingegangener Bauanträge
8. Festlegung der Gebühren für die Freischankflächen der Gastronomie in Greding
9. Zuschussantrag der Kath. Kirchenstiftung Obermässing für die Sanierung des Erdtanks des Pfarrhofes
10. Zuschussantrag der DJK Untermässing für den Bau eines Multifunktionsplatzes am Sportheim
11. Bekanntgabe der Jahresabschlüsse 2015 für die Wasserversorgung und die Photovoltaikanlage
12. Bekanntgabe des Jahresabschlusses der Altmühl-Jura-GmbH 2015
13. Bekanntgabe des Jahresabschlusses der MR Gewerbe GmbH & Co. Heizwerk Greding KG 2015
14. Mitteilungen und Anfragen

## II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 21 Mitglieder des Stadtrates wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Zweiter Bürgermeister Oswald Brigl	X		
Dritter Bürgermeister Hermann Kratzer	X		
Michael Beringer	X		
Margareta Bösl	X		
Maria Deinhard	X		
Josef Dintner	X		
Max Dorner	X		
Rudolf Fischl	X		
Harald Gerngroß	X		
Stefan Greiner	X		
Mathias Herrler	X		
Theodor Hiemer	X		
Elisabeth Holzmann	X		
Franz Miehling	X		
Günther Netter	X		
Roland Pohl	X		
Thomas Schmidt	X		ab 19.53 Uhr
Michael Schneider	X		
Susanne Schneider	X		
Gert Sorgatz	X		

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Stadtrat beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 21 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Verwaltung	Funktion
Michael Pfeiffer	Schriftführer
Franz Hiebinger	
Johann Schmauser	

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger: 3

### III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

### IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
19:30 Uhr	20:36 Uhr

Die FDP-Fraktion beantragte den Tagesordnungspunkt 8 der öffentlichen Sitzung "Festlegung der Gebühren für die Freischankflächen der Gastronomie in Greding" in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Der Antrag wurde mit 11:9 Stimmen abgelehnt.

### V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

<b>TOP 1.</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 13. Oktober 2016</b>
---------------	---

#### Sachverhalt:

Nach den Regeln der Geschäftsordnung (§ 26 Abs. 2 Satz 3 i.V.m. § 33 Abs. 4) ist die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung zu genehmigen.

#### Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 20:0**

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 13.10.2016.

<b>TOP 2.</b>	<b>Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13. Oktober 2016</b>
---------------	--

#### Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung vom 13.10.2016 gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind, der Öffentlichkeit bekannt:

#### **TOP 1 Sanierung der Ortsstraße „Zur Achmühle“ in Greding – Vergabe von Ingenieurleistungen für die Bauausführung**

Der Stadtrat beauftragt das Ingenieurbüro Klos GmbH & Co. KG, Spalt, auf Grundlage des vorliegenden Angebotes mit den Ingenieurleistungen für die Bauausführung zur Sanierung der Ortsstraße „Zur Achmühle“ in Greding. Die Kosten hierfür betragen rund 96.000,-- Euro.

#### **TOP 2 Kauf eines Kompaktschleppers für den Bauhof**

Der Stadtrat beauftragt das Bauamt mit der Anschaffung eines Kompaktschleppers mit Winterdienstausrüstung und Mähwerk in Höhe von 41.200,-- Euro Brutto bei der Firma Kirschner Maschinen- und Metallbau GmbH, aus Euerwang. Da die Firma Kirschner einen

sehr guten Werkstattservice bietet, ist der Mehrpreis in Höhe von 145,-- Euro gerechtfertigt.

<b>TOP 3.</b>	<b>Sonderförderprogramm "Kanalkataster" für Kanalnetzbetreiber in Bayern - Antragstellung</b>
---------------	---

**Sachverhalt:**

Der Freistaat Bayern hat ein Sonderförderprogramm „Kanalkataster“ ins Leben gerufen.

Mit dem Sonderförderprogramm sollen Kanalnetzbetreiber in Bayern bei der Erstellung eines qualifizierten Kanalkatasters im Sinne des Art. 54 Satz 3 Nr. 1 BayWG unterstützt werden. Kanalkataster sind wesentlicher Bestandteil von Abwasserkatastern. Sie dienen der systematischen Zustandserfassung von Kanälen und damit der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebs des Kanalnetzes, einer effizienten Sanierungsplanung sowie einer transparenten Beitrags- und Gebührenkalkulation.

Gefördert wird die erstmalige Erstellung einer den Anforderungen nach Art. 54 Satz 3 Nr. 1 BayWG entsprechenden EDV-gestützten Kanaldatenbank.

Beurteilungsgrundlage für die Förderfähigkeit ist der Tag der Durchführung der eingehenden Sichtprüfung oder Druckprüfung. Förderfähig sind Kanallängen, deren eingehende Sichtprüfung (Kamera-Befahrung) bzw. Druckprüfung ab dem 1. Januar 2015 durchgeführt wurde.

Die Zuwendung berechnet sich pauschal zu 1,00 Euro je Meter ab 1. Januar 2015 eingehend sicht- oder druckgeprüfter Kanallänge sowie sichtgeprüfter Regenwasserkanallänge. Es zählt die Länge aller Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanäle. Ein Mittelabruf bis 31. Dezember 2019 ist in Aussicht gestellt.

Im Gemeindegebiet sind insgesamt nach der zur Verfügung stehenden Aufnahme rund 104.000 m Kanäle verlegt.

Die Kanalkameraaufnahmen müssen systematisch beauftragt und durchgeführt werden. Danach ist das Einpflegen der Daten in die Kanaldatenbank notwendig. Hierfür ist der Einsatz eines Ingenieurbüros notwendig.

Die Kosten für die Kamerabefahrung von Kanälen, der eine Kanalspülung vorangehen muss, betragen im Schnitt rund 5,-- Euro für den laufenden Meter Kanal.

**Diskussionsverlauf:**

Dritter Bürgermeister Kratzer betonte, dass eine vollständige Einhaltung der Eigenüberwachungsverordnung für die Stadt Greding nicht leistbar sei.

Bürgermeister Preischl erwiderte, dass mit diesem Programm jetzt eine Bestandsaufnahme durchgeführt werden soll.

Zweiter Bürgermeister Brigl ergänzte, dass mit einer frühzeitigen Sanierung von dann bekannten Schwachstellen weitere Schäden verhindert werden könnten.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 20:0**

Der Stadtrat stimmt einer Antragstellung für das Sonderförderprogramm „Kanalkataster“ für Kanalnetzbetreiber beim Freistaat Bayern zu.

Haushaltsmittel für die systematische Befahrung von Abwasserkanälen sowie für die ingenieurtechnische Auswertung der Daten sollen eingeplant werden.

<b>TOP 4.</b>	<b>Bauantrag für Umbau- und Erweiterungsbaumaßnahmen am Kindergarten in Obermässing für die Schaffung von Kinderkrippenplätzen</b>
---------------	--

**Sachverhalt:**

Die Katholische Kirchenstiftung Obermässing möchte den bestehenden Kindergarten „Heilige Familie“ in Obermässing umbauen und erweitern. Hierzu wurde ein Bauantrag eingereicht.

Der Kindergarten befindet sich in Obermässing in der „Kolmergasse 26“, Flur-Nr. 1097.

Die Räumlichkeiten entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen für die Aufnahme von Kindern im Alter von unter drei Jahren, weshalb die Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen durchgeführt werden sollen.

Die folgenden Umbauten bzw. erwähnenswerten Maßnahmen sind vorgesehen:

- Erdgeschoss: Anbau auf der Ostseite des Gebäudes, Errichtung Personalraum, vergrößerte abgetrennte Garderobe, Windfang für Kinderwagen, Ruheraum für Kleinkinder, Umgestaltung Sanitär- und Küchenbereich;
- Obergeschoss: Sanitärraum, Therapieraum;
- Untergeschoss: WC-Anlage für Mehrzweckraum, Lagerraum im Anbau.

Zukünftig stehen 38 Kindergartenplätze plus 6 Plätze für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 21:0**

Der Stadtrat erteilt dem Bauantrag für Umbau- und Erweiterungsbaumaßnahmen am Kindergarten in Obermässing für die Schaffung von Kinderkrippenplätzen das gemeindliche Einvernehmen.

<b>TOP 5.</b>	<b>Bauvoranfrage auf Neubau eines Wohnhauses in Schutzensdorf</b>
---------------	---

**Sachverhalt:**

Franziska und Thomas Schmidt aus Allersberg planen in Schutzensdorf den Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage.

Der Neubau ist auf dem Grundstück Flur-Nr. 71 in Schutzensdorf geplant. Das Grundstück befindet sich am südlichen Ortsrand von Schutzensdorf, unmittelbar an der Gemeindeverbindungsstraße Schutzensdorf-Kraftsbuch.

Die Vorstellungen sind für eine Bauvoranfrage sehr konkret. Das Gebäude soll mit zwei Vollgeschossen und einem Zeltdach als Abschluss errichtet werden. Auf dem Flachdach der Garage, welche an das Wohngebäude angebaut wird, ist eine Terrasse geplant.

Die Bauvoranfrage wurde gestellt, damit die grundsätzliche Zulässigkeit der Maßnahme geklärt werden kann, da sich der Bauplatz am Ortsrand von Schutzensdorf befindet. Die Zufahrt auf das Baugrundstück kann über die befestigte Gemeindeverbindungsstraße Schutzensdorf – Kraftsbuch erfolgen. Der Mischwasserkanal als auch die Wasserleitung müssen bis zum Bauplatz verlängert werden. Hierfür haben die Antragsteller grundsätzlich die Kosten zu tragen.

Der Bereich der Bauparzelle ist im Flächennutzungsplan noch als dörfliches Mischgebiet dargestellt. Ein Bebauungsplan existiert hierfür nicht.

### **Diskussionsverlauf:**

Stadtrat Dintner führte aus, dass in Schützendorf eine gewachsene dörfliche Struktur vorhanden sei. Das Bauvorhaben müsse sich deshalb in diese Struktur einfügen. Deshalb würde er ein Satteldach sehr begrüßen.

Bürgermeister Preischl erwiderte, dass die Stadt Greding in neuen Baugebieten nahezu alle Dachformen zulasse. Deshalb sollte dem Vorhaben auch in Schützendorf in beantragter Form zugestimmt werden.

### **Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 18:3**

Der Stadtrat erteilt der Bauvoranfrage auf Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Schützendorf das gemeindliche Einvernehmen.

Bezüglich der Erschließung des Grundstückes ist mit dem Antragsteller eine Vereinbarung zu treffen.

## **TOP 6. Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Untermässing**

### **Sachverhalt:**

Daniela und Antonio Bruno wollen in Untermässing, auf dem Grundstück im Gartenweg mit der zukünftigen Hausnummer 1, Flur-Nr. 37/3, ein Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage bauen.

Das zweigeschossige, unterkellerte Wohngebäude wird gemäß der vorgelegten Planung mit einem Zeltdach abgeschlossen. Das Erd- als auch das Dachgeschoss verfügen über die volle Raumhöhe von rund 2,45 m. Die Doppelgarage wird direkt an das Wohnhaus angebaut.

Die Grundfläche des Wohnhauses beträgt 10,34 m auf 9,11 m, die der Garage 6,28 m auf 6,24 m.

Die Firsthöhe des Gebäudes beträgt rund 7,80 m.

Das Baugrundstück befindet sich laut dem Flächennutzungsplan in einem Mischgebiet, einen gültigen Bebauungsplan gibt es nicht.

Die Erschließung des Grundstückes ist gesichert.

### **Diskussionsverlauf:**

Stadtrat Dintner führte aus, dass in Untermässing eine gewachsene dörfliche Struktur vorhanden sei. Das Bauvorhaben müsse sich deshalb in diese Struktur einfügen. Deshalb würde er ein Satteldach sehr begrüßen.

### **Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 18:3**

Der Stadtrat erteilt dem Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Untermässing das gemeindliche Einvernehmen.

## **TOP 7. Information über die Behandlung eingegangener Bauanträge**

### **Sachverhalt:**

Der Stadtrat wird über folgende Bauanträge, wozu durch die Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen erteilt wurde, in Kenntnis gesetzt:

- Hering Viktor und Ina, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Greding
- Bacherler Bernhard, Tektur – Neubau von zwei Jungviehställen in Viehhausen
- Beck Matthias und Kathrin, Neubau eines Carports mit angrenzenden Geräteschuppen

## **TOP 8. Festlegung der Gebühren für die Freischankflächen der Gastronomie in Greding**

### **Sachverhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Greding hat in seiner Sitzung vom 13.10.2016 die Gestaltungskriterien für die Freischankflächen der Gastronomie in Greding festgelegt. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass der Stadtrat auch über die Gebühren zur Nutzung der öffentlichen Flächen beraten soll.

Derzeit nutzen 9 Gastronomiebetriebe öffentliche Flächen für die Bewirtung.

Die jährliche Pacht beträgt je nach Größe der Fläche zwischen 50,-- und 150,-- Euro jährlich, soweit nicht andere vertragliche Vereinbarungen bestehen. Die Nutzfläche liegt zwischen 20 und 70 m<sup>2</sup>.

Eine Umfrage bei den Städte Hilpoltstein, Beilngries und Berching hat folgendes ergeben:

Hilpoltstein erhebt keine Gebühren, außer zum Burgfest.  
Berching verlangt jährlich 7,50 Euro je m<sup>2</sup> genutzte Fläche.  
Beilngries verlangt pro Woche und m<sup>2</sup> 1,-- Euro.

Der Stadtrat wird um Beratung gebeten.

### **Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Preischl bat um die Vorschläge der Fraktionen.

CSU-Fraktion: 3,-- Euro je m<sup>2</sup> pro Jahr

Freie Wähler-Fraktion: 1,-- Euro je m<sup>2</sup> pro Monat, bei Abbau in den Wintermonaten soll keine Gebühr erhoben werden.

SPD-Fraktion: 5,-- Euro je m<sup>2</sup> pro Jahr, festgeschrieben für 10 Jahre

FDP-Fraktion: 1,-- Euro je m<sup>2</sup> pro Monat, bei Abbau in den Wintermonaten soll keine Gebühr erhoben werden.

Stadtrat Sorgatz begründete den Antrag der FDP-Fraktion auf Verlegung des Tagesordnungspunktes in die nichtöffentliche Sitzung damit, dass es sich hier um eine Art von Pachtzahlungen für die einzelnen Gastronomen handle, die grundsätzlich nichtöffentlich zu behandeln sind.

Der Stadtrat sprach sich mit 13:8 Stimmen dafür aus, heute keine Beschlussfassung herbeizuführen.

<b>TOP 9.</b>	<b>Zuschussantrag der Kath. Kirchenstiftung Obermässing für die Sanierung des Erdtanks des Pfarrhofes</b>
---------------	---

**Sachverhalt:**

Die Katholische Kirchenstiftung Obermässing beantragt die Bewilligung eines Zuschusses für die Sanierung des Erdtanks, welcher sich auf dem Grundstück des Pfarrhofes in Obermässing befindet. Er dient der Lagerung des Heizöls für den Pfarrhof. Der Antrag wird damit begründet, dass der Erdtank ca. 40 Jahre alt ist und eine turnusmäßige Prüfung durch einen Sachverständigen im Sommer 2016 ergeben hat, dass die Innenseite des Tanks im oberen Bereich beschädigt und der Tank dadurch undicht ist. Das Landratsamt Roth hat bereits eine wasserrechtliche Mängelbeseitigung angeordnet.

Es handelt sich um eine Investitionsmaßnahme einer Kirchenstiftung, wofür die Stadt Greding regulär einen Zuschuss in Höhe von 3 % der Bruttokosten gewährt.

Nach einem vorliegenden Angebot werden sich die Bruttokosten voraussichtlich auf 3.589,04 Euro belaufen, woraus sich ein städtischer Zuschuss in Höhe von 107,67 Euro errechnet.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 21:0**

Die Stadt Greding gewährt an die Katholische Kirchenstiftung Obermässing für die Sanierung des Erdtanks des Pfarrhofes einen Zuschuss in Höhe von 3 % der Bruttokosten. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage entsprechender Rechnungsbelege.

<b>TOP 10.</b>	<b>Zuschussantrag der DJK Untermässing für den Bau eines Multifunktionsplatzes am Sportheim</b>
----------------	---

**Sachverhalt:**

Die DJK Untermässing hat einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den Bau eines Multifunktionsplatzes am Sportheim der DJK Untermässing beantragt.

Die DJK Untermässing errichtet auf Flur-Nr. 68, Gemarkung Untermässing einen Multifunktionsplatz. Gemäß Ausschreibungsergebnis werden sich die Kosten voraussichtlich auf 55.295,37 Euro brutto belaufen.

Es handelt sich hierbei um eine Investitionsmaßnahme eines Sportvereines, für welche die Stadt Greding regulär einen Zuschuss in Höhe von 5 % der Bruttoinvestitionskosten gewährt.

Ausgehend von Baukosten in Höhe von 55.295,37 Euro errechnet sich ein Zuschussbetrag in Höhe von 2.764,77 Euro.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 21:0**

Die Stadt Greding gewährt an die DJK Untermässing für den Bau eines Multifunktionsplatzes am Sportheim einen Zuschuss in Höhe von 5 % der Bruttokosten. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage entsprechender Rechnungsbelege.



<b>TOP 11.</b>	<b>Bekanntgabe der Jahresabschlüsse 2015 für die Wasserversorgung und die Photovoltaikanlage</b>
----------------	--

**Sachverhalt:**

Vom Steuerberater der Stadt Greding, Herrn Dr. Riedel wurden inzwischen die Jahresabschlüsse 2015 für die Wasserversorgung und die Photovoltaikanlage erstellt. Diese werden dem Stadtrat vorgestellt und sind in der Anlage beigelegt.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 21:0**

Der Stadtrat nimmt die Jahresabschlüsse 2015 für die Wasserversorgung und die Photovoltaikanlage zur Kenntnis.

<b>TOP 12.</b>	<b>Bekanntgabe des Jahresabschlusses der Altmühl-Jura-GmbH 2015</b>
----------------	---

**Sachverhalt:**

Die Stadt Greding ist mit 6.400 Euro (8,33 %) an der Altmühl-Jura GmbH beteiligt.

Im gleichen Umfang sind auch die Kommunen Beilngries, Berching, Dietfurt, Breitenbrunn, Denkendorf, Mindelstetten, Kinding, Titting, Altmannstein, Kipfenberg und Walting beteiligt.

Vom Steuerberater Ulrich Zucker aus Beilngries wurde der Stadt Greding die Bilanz 2015 und die Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 der Altmühl-Jura-GmbH vorgelegt.

Die Bilanzsumme beträgt 71.191,66 Euro. Das Jahresergebnis 2015 schließt mit einem Verlust von 4.171,35 Euro ab. Dieser wird auf die Rechnung 2016 vorgetragen.

Bürgermeister Manfred Preischl kann bei Bedarf weitere Auskünfte zu den Aktivitäten der Altmühl-Jura GmbH geben.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 20:0**

Der Stadtrat bestätigt die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung:

1. Der Jahresabschluss der Altmühl-Jura GmbH, Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries Berching, für das Geschäftsjahr 01.01.2015 – 31.12.2015 mit einem Jahresfehlbetrag von 4.171,35 Euro und einer Bilanzsumme von 71.191,66 Euro wird festgestellt und genehmigt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.171,35 Euro wird auf die neue Rechnung 2016 vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer Herrn Manfred Preischl wird uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Bürgermeister Preischl enthielt sich wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO der Beratung und Abstimmung.

<b>TOP 13.</b>	<b>Bekanntgabe des Jahresabschlusses der MR Gewerbe GmbH &amp; Co. Heizwerk Greding KG 2015</b>
----------------	---

**Sachverhalt:**

Die Stadt Greding ist mit 15.000 Euro an der Maschinenring Gewerbe GmbH & Co. Heizwerk Greding KG beteiligt. Dies entspricht einem Anteil von 3,41 %.

Aus diesem Grund ist dem Stadtrat jährlich ein Bericht über das Wirtschaftsjahr vorzulegen.

Die Bilanzsumme beträgt 486.472,48 Euro. Das Jahresergebnis 2015 schließt mit einem Jahresüberschuss von 11.919,01 Euro. Weitere Daten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung können der Anlage entnommen werden.

Die Stadt Greding erhält aus dem Ergebnis einen Anteil von 406,33 Euro.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 20:0**

Der Stadtrat nimmt vom Bericht zum Wirtschaftsjahr 2015 der MR Gewerbe GmbH & Co. Heizwerk Greding KG Kenntnis.

Dritter Bürgermeister Kratzer enthielt sich wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO der Beratung und Abstimmung.

**TOP 14. Mitteilungen und Anfragen**

**Sachverhalt:**

**Termin**

19. November 2016, 20.00 Uhr in der Stadthalle in Hilpoltstein, Benefizkonzert der Stadtkapelle Hilpoltstein in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Roth-Hilpoltstein

**Sternstundenstand am Greding Weihnachtsmarkt**

Bürgermeister Preischl bat die Stadtratsmitglieder um Teilnahme am Sternstundenstand am Greding Weihnachtsmarkt.

**Gemeindeentwicklungskonzept**

Bürgermeister Preischl informierte über das Schreiben des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken vom 11.10.2016 zu den Maßnahmen im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes.

**Haushaltsüberschreitungen beim Erwerb beweglicher Sachen für die Grund- und Mittelschule Greding**

Bürgermeister Preischl teilte mit, dass die Haushaltsstelle 0.2150.9350 inzwischen mit rund 20.000 Euro überschritten ist. Im Verwaltungshaushalt stehen unter der Haushaltsstelle 1.2150.5200 jedoch noch rund 40.000 Euro zur Verfügung. Diese können zur Deckung herangezogen werden.

**Laufbahn an der Schule in Greding**

Zweiter Bürgermeister Brigl bat das Bauamt, die Laufbahn der Sportanlage an der Schule Greding zu begutachten, da diese extrem vermoost ist und zumindest gereinigt werden müsste.

Greding, 16.12.2016

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl  
Erster Bürgermeister

Michael Pfeiffer